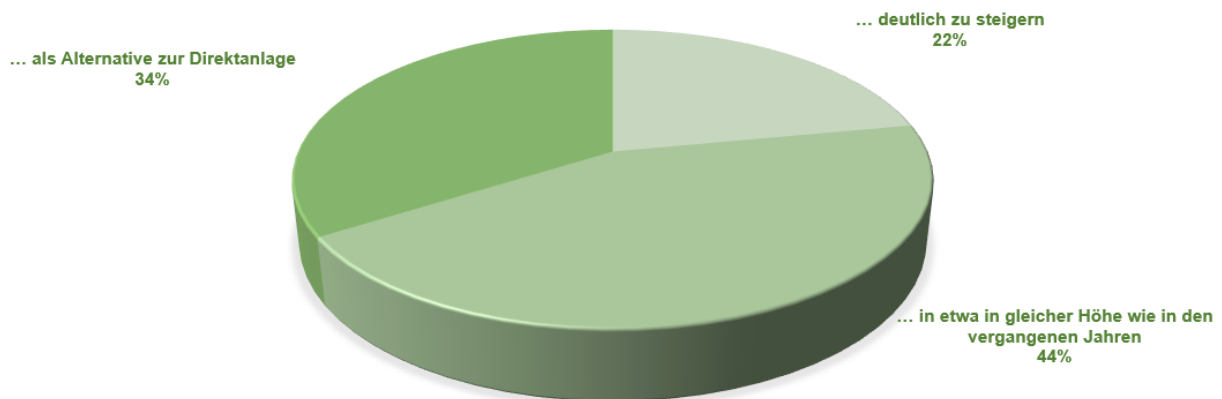


Zertifikate werden zunehmend als Alternative zu Direktinvestments eingesetzt

- **Österreicher halten Investments etwa in gleicher Höhe wie vor der Krise**
- **Zertifikate gelten zunehmend als gute Alternative zur Direktanlage**

Wien, am 04.04.2022

Ein erfreuliches Bild zeigen die Ergebnisse der März-Umfrage „Trend des Monats“: Fast die Hälfte der Befragten, nämlich 44 Prozent, geben an, ihre Investitionen in Wertpapiere in diesem Jahr trotz beginnender Ukraine-Krise in gleicher Höhe halten zu wollen wie in den Vorjahren. Ein gutes Fünftel, nämlich 22 Prozent, plant hingegen, die Anlage-Aktivitäten deutlich zu steigern. Und immerhin 34 Prozent der Österreicher, die sich an dieser Umfrage beteiligten, sehen Zertifikate als eine gute Alternative zu direkten Investitionen in Aktien.



Quelle: ZFA-Umfrage „Trend des Monats März 2022“

„Die Österreicher haben ihre Scheu vor Volatilität verloren“, freut sich Frank Weingarts, Vorstandsvorsitzender des Zertifikate Forum Austria: „Sie sind bereit, Marktbewegungen nüchtern zu betrachten und allenfalls sich ergebende Chancen zu nutzen. Es freut mich auch besonders, dass gerade in volatilen Zeiten – wie derzeit – aktuell die Anleger die Vorteile von Zertifikaten erkennen: Unsere strukturierten Produkte können Schutz vor Kursschwankungen bieten, ebenso wie Rendite in seitwärts orientierten Märkten oder die Möglichkeit, die starke Volatilität auch zu handeln.“

Hinweis für Rückfragen:

Zertifikate Forum Austria
office@zertifikateforum.at, <http://www.zertifikateforum.at/>

Das ZFA wurde 2006 von den führenden österreichischen Zertifikate-Emittenten zur Förderung und Entwicklung des Zertifikatemarktes in Österreich gegründet. Der Verein informiert über Zertifikate, schafft Transparenz und Ausbildung und vertritt die regulatorischen Interessen der Zertifikatebranche. Das Zertifikate Forum Austria ist Mitglied des europäischen Dachverbandes EUSIPA, der die Interessen der Branche auf europäischer Ebene vertritt.